

Neulehrer und Probleme mit homophoben und rassistischen Kollegen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Juli 2023 14:39

meine anekdotische Evidenz:

80-90% der männlichen Frankoromanisten

aber bei den weiblichen Studierenden weiß ich es gar nicht. (bei den Männern geht es schneller: zwei meiner französischen Kolleg*innen, die dann andere Männer zum Teil "geoutet" haben, weil sie dann in der selben Szene waren, einer war der AStA-Schwulenreferent, und schwups habe ich die 5 Männer meines mehrjährigen Romanistikstudiums aufgezählt (nein, es waren natürlich mehr).

Mein männlicher Mitreferendar war heterosexuell verheiratet.